

Integrationspädagogik und Geschlecht

Theoretische Grundlegung
und Ergebnisse der Forschung

Leske + Budrich, Opladen 1996

Inhalt

Einleitung.....	9
1. Theoretische Ausgangspunkte.....	17
1.1. Integration, Nichtaussonderung, Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher.....	17
1.1.1. Zur Entwicklung des Integrationsverständnisses und der Begriffe.....	17
1.1.2. Leitgedanken der Integrationspädagogik.....	23
1.2. Geschlecht als analytische Kategorie: Von der Frauenforschung zur Erforschung des Verhältnisses zwischen den Geschlechtern....	26
1.2.1. Zur historischen Entwicklung der Frauenforschung.....	27
1.2.2. Zur Definition der Kategorie Geschlecht.....	31
2. Zur Geschlechterspezifität der Zielgruppen der Integrationspädagogik.....	37
2.1. Behinderte und nichtbehinderte Mädchen und Jungen (Kinder/Jugendliche).....	37
2.1.1. Quantitative Aspekte.....	37
2.1.2. Qualitative Aspekte.....	42
2.2. Mütter und Väter behinderter und nichtbehinderter Kinder - Zielgruppe der Integrationspädagogik?.....	50
2.2.1. Problemlagen von Müttern und Vätern behinderter Kinder als Ausgangspunkte der Integrationspädagogik.....	50
2.2.2. Positionen von Müttern und Vätern behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Integrationspädagogik.....	53
3. Zur Geschlechterspezifität der Berufsgruppen in der Integrationspädagogik.....	61
3.1. Bedeutung der Geschlechterverhältnisse innerhalb der einzelnen pädagogischen Berufe.....	61
3.1.1. Erzieherinnen/Erzieher.....	61
3.1.2. Lehrerinnen/Lehrer.....	68

3.2.	Beziehungen zwischen den pädagogischen Berufen.....	73
4.	Zur Relevanz der Geschlechterdimension im professionellen Umgang mit den Zielgruppen	77
4.1.	Zur Gestaltung der sozialen Kategorie Geschlecht in der integrationspädagogischen Praxis.....	77
4.2.	Zur Berücksichtigung der Geschlechterdimension in der theoretischen Grundlegung der Integrationspädagogik	85
	Schluß.....	91
	Literatur.....	93